

# ANKÜNDIGUNG

## REALISIERUNGSWETTBEWERB GENOSSENSCHAFTLICHES WOHNPROJEKT IN M-NEUFREIMANN



Die KOOPERATIVE GROSSSTADT eG lobt für Ihren vierten Wohnungsbau einen offenen zweiphasigen Realisierungswettbewerb aus und startet einen offenen Aufruf zur Teilnahme an alle interessierten Architekt\*innen.

Wie bei ihren bisherigen Verfahren freut sich die junge Münchner Genossenschaft auf eine Vielzahl von innovativen und ambitionierten Lösungen für ein gemeinschaftlich orientiertes Wohnprojekt.

### Ort und Grundstück

Das Projekt ist Teil des ersten Realisierungsabschnittes Neufreimann auf dem Areal der ehemaligen Bayernkaserne im Münchner Norden:

<https://stadt.muenchen.de/infos/ehemalige-bayernkaserne-freimann.html>

Die großmaßstäbliche Stadterweiterung orientiert sich an einer dichten Blockstruktur und basiert auf dem Masterplan der ARGE Max Dudler und Hilmer Sattler.

Die KOOPERATIVE GROSSSTADT eG hat gemeinsam mit Progeno eG und Stadtwerkschaft eG den Zuschlag für das Grundstück WA11 bekommen. Die Koogro wird dabei die Hälfte des Blockes, also 100 Wohnungen realisieren. Die Grundstücke werden realgeteilt. Die Lage der Grundstücksteilung wird bis zum Start des Realisierungswettbewerbes erarbeitet, der Realisierungswettbewerb bezieht sich also auf eine Blockhälfte mit ca. 9.500qm Geschossfläche.

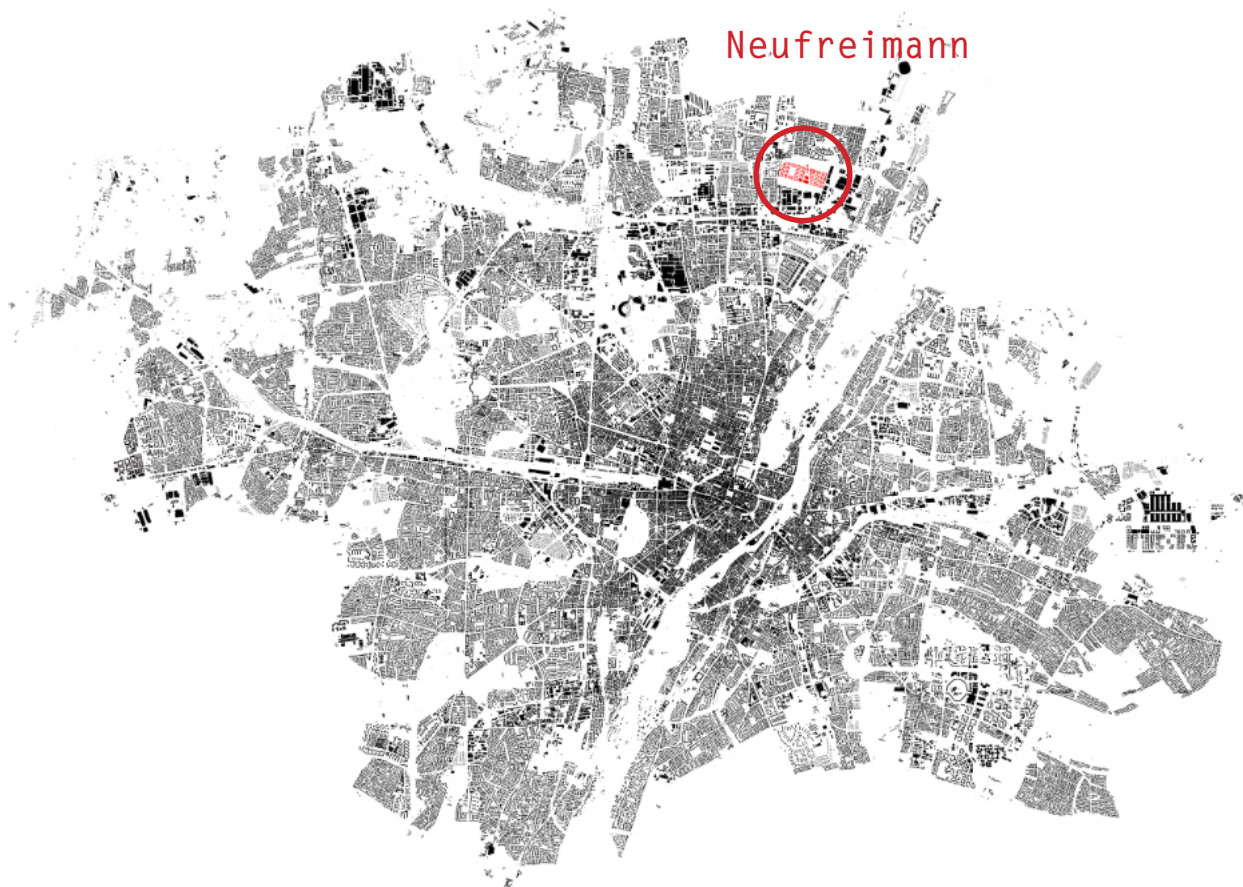
Die Ecken des Blocks sind im Bebauungsplan durch Baulinien definiert. Die Baugrenzen lassen Freiräume für die Form und Höhe der Gebäude und vor allem in die Tiefe des Blocks zur Ausformulierung des gemeinschaftlichen Hofes.

### Programm

Mit den künftigen Bewohner\*innen diskutieren wir, wie ein klimagerechter Wohnalltag aussehen kann und was sie dazu brauchen. Es geht um ein angemessenes Wohnen, das diversen Lebenswirklichkeiten gerecht werden kann und Angebote im Sinne der Suffizienz macht.

Welche Räume und Infrastruktur teilen sich die Bewohner? Wieviel Individualraum und Rückzug ist notwendig? Die vielfältigen Bezüge der Wohnung zu gemeinschaftlich genutzten Angeboten sollen Antworten liefern auf das übergeordnete Untersuchungsfeld der KOOGRO, das mit dem Begriff des „atmenden Hauses“ beschrieben werden kann: Welche Möglichkeiten gibt es, mit denen das Projekt insgesamt auf wechselnde Bedürfnisse der Bewohner\*innen reagieren kann? Wie kann Wohnraum über die Lebensspanne wachsen und schrumpfen?

Ziel ist ein noch effizienterer Umgang mit individueller Wohnfläche und eine optimale Ausnutzung der Wohnungen über die Erstbelegung hinaus. Neben der Flächenökonomie stellt der Wettbewerb die Frage nach weiteren Stellschrauben, wie das Haus in Betrieb und Gesteuerung zur Bau- und Wohnwende beitragen kann.



## Verfahren

Wettbewerbsart	offener Realisierungswettbewerb; zweiphasig
Jury	zwei Jury-Sitzungen; die zweite Sitzung ist öffentlich zugänglich
Wettbewerbssumme	Preisgelder liegen insgesamt bei netto 150.000€

Die Jury wird nach der ersten Phase eine begrenzte Teilnehmer\*innen-Zahl für weitere Bearbeitung in der zweiten Phase auswählen. Ziel ist, das Teilnehmerfeld und damit die insgesamt geleistete Arbeit für die breite Untersuchung der Wettbewerbsaufgabe auf ein realistisches Maß zu begrenzen.

## Preisgericht

Zur Beurteilung der eingereichten Arbeiten wird die KOOPERATIVE GROSSSTADT eG wieder eine hochkarätige, international besetzte Jury zusammenstellen. Wir freuen uns sehr, dass Oliver Lütjens (Lütjens Padmanabhan, Zürich) bereit ist, den Vorsitz des Preisgerichtes zu übernehmen.

## Termine

Veröffentlichung Auslobung	Ende Juni
Bearbeitungszeit 1.Phase	7 Wochen
Jury 1.Phase	Anfang September
Bearbeitungszeit 2.Phase	6 Wochen
Jury 2.Phase	Anfang November

## Veröffentlichung Auslobung

Wettbewerbsbetreuung und Vorprüfung übernimmt Julia Mang-Bohn (Bohn Architekten GbR). Entsprechend steht die Auslobung Ende Juni öffentlich zum Download bereit unter:

<https://bohnarchitekten.de/auslobungen.html>



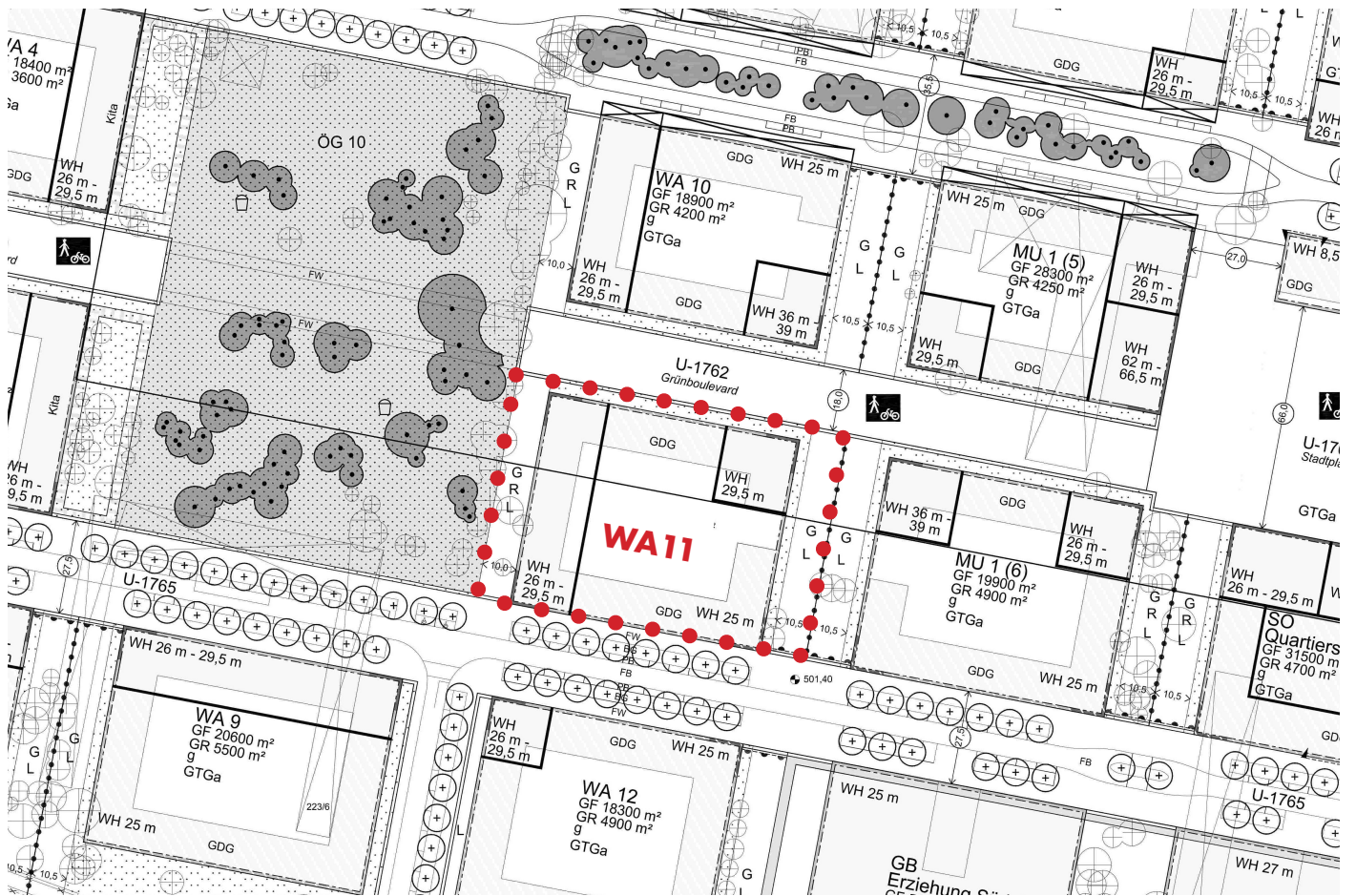


Auszug aus dem Masterplan - ARGE Max Dudler Hilmer Sattler



Luftbild Gelände Neufreimann - Foto: Stephan JanBen





Auszug aus dem Bebauungsplan - Masterplan ARGE Max Dudler Hilmer Sattler



Luftbild Grundstück WA11 Neufreimann - Foto: Stephan Janßen